

Die Suche nach Gold  
Text/Musik: Thomas Koppe

War ein Mann und der suchte das ganz große Glück  
Und beim Tanz hielt er's oft in der Hand  
Doch er wies es immer wieder zurück  
Er hatte es niemals erkannt  
War ne Frau und die lebte im selben Ort  
Sie liebte doch er sah es nicht  
Und nach ein paar Jahren zog sie dann fort  
Als sie weg war hatte er sie vermisst

War ein Mann und der träumte vom ganz großen Glück  
Und manchmal da stand er davor  
Doch dann ging er immer ein Stück zurück  
Bis er's aus den Augen verlor  
War ne Frau und die hat an ihn gedacht  
Sie wusste noch wie er aussah  
Und erst da ist sie aufgewacht  
Auch sie war dem Glück doch so nah

Und sie suchen ihr ganzes Leben nach Gold  
Und sie wühlen dabei tief im Dreck  
Und sie hätten doch so gern ein Stück nur gewollt  
Mit ihr Leben nicht so bitter schmeckt  
Und sie schürfen und kratzen und die Zeit verrinnt  
Doch finden tun sie oft nicht  
Was sie ersehnen was ihnen Glück bringt  
Geblendet vom goldenen Licht

War ein Mann eine Frau auf der Suche nach Glück  
Dabei haben sie sich wieder gesehen  
Und jetzt blicken sie auf ihre Jahre zurück  
Erst heute können sie verstehen  
Und sie halten sich aneinander fest  
Und sie lassen sich nie wieder los  
Und sie spüren dass ihr Glück sie nie mehr verlässt  
Die Liebe ist so groß

Und sie suchten ihr ganzes Leben nach Gold  
Und sie wühlten dabei tief im Dreck  
Und sie hätten doch so gern ein Stück nur gewollt  
Doch sie suchten am falschen Fleck  
Und sie halten sich aneinander fest  
Und sie lassen sich nie wieder los  
Und sie spüren dass ihr Glück sie nie mehr verlässt  
Die Liebe ist so groß